

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung	5
Über die Entstehung der Berliner Ortsteile Weißensee und Hohen- schönhausen und über ihre revolutionären Traditionen.	
Von Günter Nitschke Paul Becker, Kommunist und Arbeitersportler.	8
Von Horst Sonntag Emma Becker, Freundin und Lehrerin. Begegnung im Zuchthaus Jauer.	17
Von Erna Raum, notiert von Elke Sonntag Osterhasen aus Brotrinde.	25
Von Katharina Zibell Frieda Heinrich, eine zuverlässige Funktionärin.	28
Von Alfred Schmandt Hedwig Herrmann- Siedentopf berichtet	29
Fritz Siedentopf, ein uner- schrockener, standhafter Genosse. Von Paul Scholz, notiert von Reinhard Stier	32
Erinnerungen an Emma Beyer. Von Rudolf Faehse	41
Antifaschistischer Wider- stand einer Weißenseer Familie	42
Walter Weber — Wir nannten ihn Otto.	
Von Siegmund Spieler Katharina Zibell über Walter Weber	52
	56

	Seite		Seite
Verantwortlich für die Herstellung des Agitationsmaterials: Paul Zibell.		Chormusik der Arbeiterbewegung — Erinnerungen einer Weißenseerin an die „Berliner Singegemeinschaft“.	
Von Katharina Zibell	58	Von Anni Vollmer	117
Ingenieur wollte ich werden, ein „Roter Ingenieur“.		Hitlergegner im „Trojanischen Pferd“ — Widerstand von „ganz links“.	119
Von Fritz Rossignol	60	Widerstand aus christlich-humanistischer Verantwortung:	
Erdmann Meyer, ein Kampfgefährte von Franz Jacob.		Pfarrer Ernst Berendt jr.	128
Von Fritz Rossignol und Kristine Hoernecke	65	Pfarrer Emil Vogel — Gerhard Burkhardt, ein Mitglied seiner Gemeinde, erinnert sich	133
Lernender und Lehrender — Begegnungen mit Erdmann Meyer.		Pfarrer Georg Klemt.	
Von Kurt Wafner	69	Aus der Pfarrchronik der Gemeinde „Heilig Kreuz“ in Berlin-Hohenschönhausen	134
Margarete und Wilhelm Hirscher	72	Dem Tod entgangen.	
Erich Boltze, „ein wahrer Internationalist, ein kluger und gebildeter Marxist“	79	Von Erwin Freyer	135
Im antifaschistischen Widerstand: sowjetische Zwangsarbeiter bei der Firma Erwin Auert		Margarete Beinlich berichtet	143
„Der Lappen muß runter!“ — Eine antifaschistische Protestaktion an der weltlichen Schule.	85	Der Partisan Rudolf Bleil	148
Von Günter Nitschke	92	Unsere Genossin Kristine Hoernecke.	
Sie halfen Verfolgten zu überleben: Hedwig und Otto Schrödter		Von Erwin Freyer	155
Worte des Gedenkens an Minna Kaufmann.		Weißensee nach der Befreiung vom Faschismus.	
Von Hans Kaufmann	107	Von Wolfgang Gradwohl	159
Meine Jugendweihe 1937.		<i>Anhang</i>	
Von Heinz Freitag	111	Gedenkstätten für die Opfer des Faschismus	166
Die Gemeinsamkeit stärkte uns für den Alltag — Erinnerungen der Anne Klauder. Notiert von Helmut Hauptmann	113	Auswahlbibliographie	170
		Namenverzeichnis	172